

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/51/JHP

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
51/019/2014

Neubau eines betreuten Jugendtreffs in der Innenstadt und einer Fahrradwerkstatt (sowie Neubau einer Gartenbühne mit Ausschank und Neugestaltung der Außenanlagen im Bereich östlich und südlich des Jugendtreffs); Beschluss nach DA- Bau 5.4 Vorplanung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	16.10.2014	Ö	Beschluss	
Kultur- und Freizeitausschuss	12.11.2014	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 24, Amt 51, Abt. 413, Amt 61, Amt 63, Amt 20

I. Antrag

1. Der vorliegenden Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung zum geplanten Neubau des betreuten Jugendtreffs „Innenstadt“ mit Fahrradwerkstatt wird zugestimmt und der Entwurfs-/ bzw. der Genehmigungsplanung zu Grunde gelegt. Auf den Beschluss zum Bedarfsnachweis nach DA- Bau 5.3 des Jugendhilfeausschusses vom 21.11.2013 (Vorl. Nr. 51/132/2013) wird verwiesen.

2. Die Planung von Gartenbühne mit Ausschank und Neugestaltung der Außenanlagen wird auf Anregung der Regierung von Mittelfranken in Bezug auf Mittel der Städtebauförderung (Aktive Zentren) parallel mitgeplant.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Neubau eines betreuten Jugendtreffs in der Innenstadt und einer Fahrradwerkstatt sowie Neubau einer Gartenbühne mit Ausschank und Neugestaltung der Außenanlagen im Bereich östlich und südlich des Jugendtreffs zum Ausbau des Betreuungsangebotes für jüngere Jugendliche.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Erstellung der Entwurfs-/Genehmigungsplanung mit Kostenberechnung auf Grundlage der Vorentwurfsplanung.

Im August 2014 wurde ein Antrag auf Vorbescheid gestellt. Es wird u.a. beantragt:

-Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes: Bebauung außerhalb der Baugrenzen, Überbauung der Grünfläche und des Geh- und Fahrweges.

-Abweichungen von der Abstandsflächenregelung im Westen, Norden und Süden des Gebäudes.

-Klärung der Stellplatzfrage

-Verlegung bzw. Überbauung von Stromleitungen der ESTW und des Bayernwerks (früher EON).

Die Regierung hat angeregt den V. Bauabschnitt der Sanierung des E – Werks zügig zu reali-

sieren. Diese seit Jahren anstehende Maßnahme umfasst u.a. Brandschutz, Sanitär – und WC – Sanierung sowie Herstellung des Barrierefreien Zugangs. Aus Sicht der Stadtverwaltung wird der Abschluss der Generalsanierung als notwendig angesehen.

Die Regierung von Mittelfranken hat auch dafür eine 60 % Förderung in Aussicht gestellt; Ziel soll es sein die Sanierung des E – Werks in einem nahen Zeitraum abzuschließen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Projektsteuerung: Amt 24/GME

Projektleitung: SBL 242-1-1

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Zusätzliche Kosten entstehen aus dem Baugrundgutachten vom August 2014 und aus der Altlastenuntersuchung vom September 2014 für eine aufwändigere Gründung des Jugendtreffs und eines Bodenaustausches, da tragfähiger Boden erst in 3,9 Metern Tiefe ansteht sowie für Kosten für Kunst am Bau. Preissteigerungsrate von 2014 auf 2015 ist enthalten.

Im Zuge des geplanten Neubaus wird der Garten des E-Werks in Mitleidenschaft gezogen und bedarf der Neugestaltung. Die Kosten für E-Werkgartenbühne mit Außenanlagen und Ausschank belaufen sich auf 390.000 €.

Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel wurden zum Haushalt 2015 zum Nachmeldetermin 02.10.2014 angemeldet.

Investitionskosten:	€ 2.060.000,--	bei IPNr.: 366B.403
	zuzügl. 390.000,--	für Gartenbühne, Ausschank und Außenanlagen
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€ Möblierung und Zuschuss zu Betriebskosten	bei Sachkonto:
	€	bei Sachkonto:

Korrespondierende Einnahmen

Zuwendungen aus Mittel des Städtebauförderprogramms „Aktive Zentren“ in Höhe von 60 % der förderfähigen Kosten sind von der Regierung von Mittelfranken in Aussicht gestellt worden.

Kostenschätzung nach DIN 276

Kostengruppe		Bauabschnitt 1 Jugendtreff mit Fahrradwerkstatt	Bauabschnitt 2 Gartenbühne, Ausschank Außenanlagen
100	Grundstück	0€	0€
200	Herrichten und Erschließen	144.815€	0€
300	Bauwerk- Baukonstruktion	1.080.000€	157.634€
400	Bauwerk- Technische Anlagen	279.275€	13.354€
500	Außenanlagen	166.600€	145.300€
600	Ausstattung und Kunstwerke	6.975€	855€
700	Baunebenkosten	374.943€	74.583€
	Summe	2.052.419€	391.726€
	Gerundet	2.060.000€	390.000€

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind in Höhe von 1.750.000,-- € (für den Jugendtreff mit Fahrradwerkstatt) vorhanden auf IvP-Nr. 366B.403

sind in Höhe von 700.000,-- € für Bohrpfahlgründungen, Bodenaustausch, Kunst am Bau und für die Gartenbühne mit Ausschank und Außenanlagen nicht vorhanden. Es wird vorgeschlagen, die Anregung der Regierung von Mittelfranken zur gleichzeitigen Realisierung der Gartenbühne, Ausschank und Außenanlagen aufzunehmen und im Zuge der Haushaltsberatungen HH-Jahre 2015/2016 zusätzliche Mittel in dieser Höhe im Investitionsplan der Stadt Erlangen einzustellen (Siehe nachfolgende Tabelle).
 Auf den Bedarfsnachweis vom 21.11.13 mit dem Hinweis auf voraussichtliche Mehrkosten, resultierend aus dem Baugrundgutachten wird verwiesen.

Verteilung der Haushaltsmittel gemäß Haushaltsentwurf 2015:

2013:	50.000€		
2014:	0€		
2015:	400.000€	VE	300.000€
2016:	800.000€	VE	1.000.000€
2017:	500.000€		
nach 2018:	700.000€		
Summe	2.450.000€		

Beantragte Verteilung der Haushaltsmittel Bauabschnitte 1+2 (zum Nachmeldetermin 2.10.14):

2013:	50.000€		
2014:	0€		
2015:	600.000€	VE	300.000€
2016:	1.300.000€	VE	1.800.000€
2017:	500.000€		
nach 2018:	0€		
Summe	2.450.000€		

Beantragte Verteilung der Haushaltsmittel Bauabschnitt 1, Jugendtreff mit Fahrradwerkstatt (zum Nachmeldetermin 2.10.14):

2013:	50.000€		
2014:	0€		
2015:	600.000€	VE	300.000€
2016:	1.100.000€	VE	1.410.000€
2017:	310.000€		
nach 2018:	0€		
Summe	2.060.000€		

Beantragte Verteilung der Haushaltsmittel, Bauabschnitt 2, Gartenbühne, Ausschank, Außenanlagen (zum Nachmeldetermin 2.10.14):

2013:	0€		
2014:	0€		
2015:	0€		
2016:	390.000€	VE	390.000€
2017:	0€		
nach 2018:	0€		
Summe	390.000€		

Die Gesamtkosten in Höhe von 2.450.000 €, wie im Haushaltsentwurf 2015 aufgeführt, können aufgrund von Einsparungen im 2.Bauabschnitt, eingehalten werden.

Hinweis:

Im Rahmen der weiteren Planungsschritte (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) sind weitere Kostenveränderungen in Bezug auf die Kostenschätzung möglich. Diese wären bei der weiteren Finanzplanung noch zu berücksichtigen.

Die Mittel für die Möblierung werden für den Haushalt 2016 angemeldet.

Anlagen: Grundrisse, Ansichten, Baubeschreibung

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang